

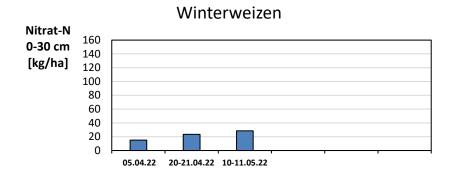


Vegetationscheck

Ausgabe 03/2022

Zeven, 13.05.2022

Zevener Geest

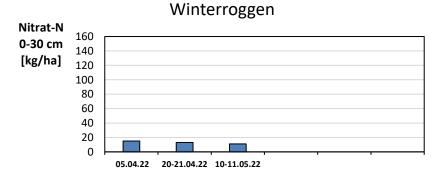


Schläge: 4

Bodentemp.: 15,7 °C

EC-Stadium: 33

Düngungsform: Org. + Min.



Schläge: 4

Bodentemp.: 16,0 °C

EC-Stadium: 37-39

Düngungsform: Org. + Min.

Bestände:

 Bestände nehmen Nitrat schnell auf, sind aber meist gut mit Stickstoff versorgt und gesund, wenn die Düngung vor der Trockenperiode vollzogen wurde. Mangelsymptome sind meist auf Wasserknappheit zurückzuführen.

Prognose:

- Durch die hohen Temperaturen sind bei Niederschlägen steigende Mineralisierungs-Prozesse zu erwarten.
- Dadurch höhere Verfügbarkeit der org. Düngung.

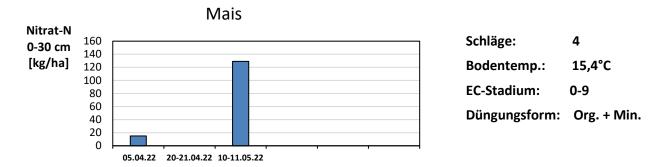
Empfehlung:

Beim Winterroggen ist eine Düngung auch unter Berücksichtigung der erwarteten Mineralisation auf Standorten mit langjähriger org. Düngung in der Regel nicht notwendig. Bei ausstehender Düngung diese vor den angekündigten Niederschlägen vollziehen. Beim Winterweizen nach Düngungskontingent und Pflanzenbedarf verhaltende N-Düngung vor angekündigten Niederschlägen vollziehen. Sprechen Sie uns gerne für eine N-Tester Beprobung an, um den tatsächlichen N-Bedarf der Pflanze festzustellen.









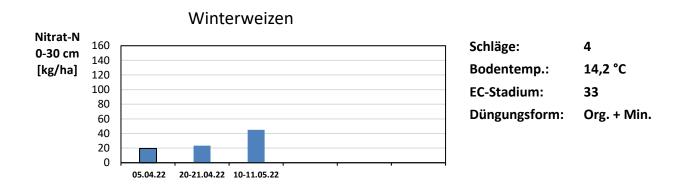
Situation Mais:

- Der Mais ist vielerorts gelegt und bereits nach wenigen Tagen, aufgrund der hohen Bodentemperaturen, aufgelaufen.
- Schnelle Umsetzung von Ammonium-N der Gülle zu Nitrat-N aufgrund der Bodentemperatur.
- Stickstoffbedarf noch gering. Je weiter das Zeitfenster zwischen Gülleeinarbeitung und Maisausaat, desto höher die Gefahr der Nitrat-Verlagerung bei gegebenen Niederschlägen.

Empfehlung:

• Sofern noch nicht geschehen, Kali-Düngung vollziehen. Auf Sandstandorten ist die K-Düngung über die Gülle in der Regel nicht ausreichend!

Stader Flbmarsch



Bestände:

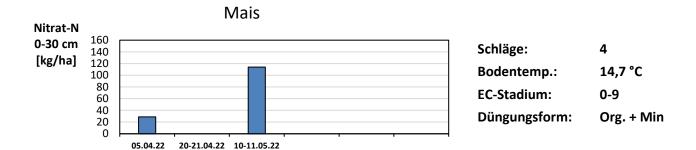
Bestände sind meist gut mit Stickstoff versorgt und gesund. Zum Teil Mangelsituationen aufgrund von Wasserknappheit. Trockenrisse erkennbar.

Prognose:

- Mit anziehenden Temperaturen in Kombination von Niederschlägen sind steigende Mineralisierungs-Prozesse zu erwarten.
- Dadurch höhere Verfügbarkeit der org. Düngung.

Empfehlung:

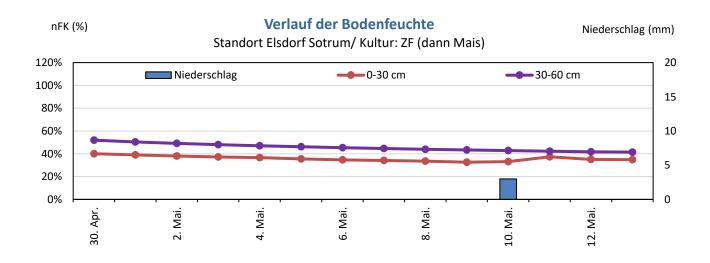
 Bei vorhandenem Kontingent verhaltende N-Düngung vor angekündigten Niederschlägen vollziehen. Sprechen Sie uns gerne für eine N-Tester Beprobung an, um den tatsächlichen N-Bedarf festzustellen.

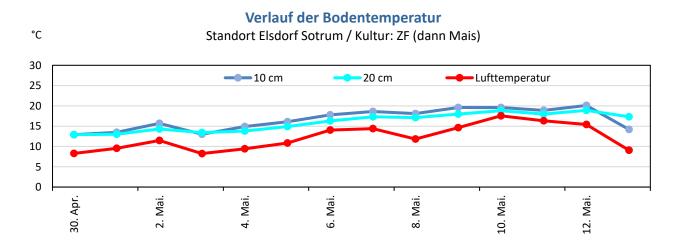


Situation Mais:

- Der Mais ist teilweise gelegt.
- Schnelle Umsetzung von Ammonium-N der Gülle zu Nitrat-N aufgrund der Bodentemperatur.
- Stickstoffbedarf noch gering. Je weiter das Zeitfenster zwischen Gülleeinarbeitung und Maisaussaat, desto höher die Gefahr der Nitrat-Verlagerung bei gegebenen Niederschlägen.

Klimatische Übersicht 30. Mai – 13. Mai





Mit freundlichen Grüßen

Simon Geries und Jan Jochmann